

10.02.2018 21:19 Uhr - EHF European League - Gruppe C - dpa, PM FAG

"Richtige kämpferische Grundeinstellung" - Göppingen startet mit Sieg in EHF-Cup

Titelverteidiger Frisch Auf Göppingen ist erfolgreich in die Gruppenphase des EHF-Cups gestartet. Der Bundesligist setzte sich am Samstagabend in der heimischen EWS Arena mit 30:27 (16:15) gegen den kroatischen Club RK Nexe durch. Die Göppinger könnten den EHF-Cup-Titel in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge gewinnen. "Ich bin sehr zufrieden über diesen Erfolg gegen einen starken Gegner. Wir hatten heute die richtige kämpferische Grundeinstellungen und konnten dann auch mit etwas Glück das Spiel in der Crunchtime für uns entscheiden", so Göppingens Coach Dr. Rolf Brack.

Frisch Auf! tat sich in der ersten Hälfte gegen die frisch aufspielenden Gäste sehr schwer. Gleich die ersten beiden Angriffe blieben ohne Torerfolg und so gingen die Spieler von RK Nexe in Führung. Der Bundesligist konnte bis zum 4:4 ausgleichen (8.), scheiterte dann aber des Öfteren am gegnerischen Torwart und geriet in einen 5:8-Rückstand (13.).

Dem sehr gut aufgelegten Allan Damgaard und dem treffsicheren Jacob Bagersted am Kreis war es zu verdanken, dass es zum 8:8-Ausgleich kam. Zudem profitierte das Team der Gastgeber jetzt von taktischen Umstellung in Abwehr und Angriff. Die Gäste nutzten unterdessen weiterhin die schwache Defensive der Göppinger aus und blieben bis kurz vor der Pause in einer knappen Führung.

Ab der 23. Spielminute überstanden die Göppinger dann eine schwierige Phase, eine doppelte Unterzahl, unbeschadet. Kresimir Kozina besorgte dann gegen seine Landsleute die erste Führung zum 15:14 per Siebenmeter, nachdem die etatmäßigen Schützen der Grün-Weißen zuvor ihre Chancen vom Strich ausgelassen hatten. Tim Kneule markierte kurz drauf den 16:15-Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit war es Frisch Auf!, das immer wieder in Führung ging. Daniel Rebmann, der den glücklosen Primoz Prost nach der Pause abgelöst hatte, zeigte eine erste wichtige Parade, die das 19:17 durch den inzwischen ebenfalls eingewechselten Daniel Fontaine ermöglichte.

Nexe wollte aber noch nicht klein begeben und glich mehrfach aus. Jens Schöngarth steuerte in dieser Phase drei Treffer bei. Ihren letzten Ausgleich realisierten die Gäste in der 46. Spielminute zum 24:24. Dann aber zog der Bundesligist nochmals an. Tim Kneule setzte sich im Tempogegenstoß beherzt durch, warf das 27:24 und zog noch eine Zeitstrafe (49.).

Nexe blieb zwar ebenfalls aktiv, aber Marcel Schiller, Allan Damgaard und Daniel Fontaine besorgten die Treffer, die zum am Ende verdienten 30:27-Erfolg führten. Allan Damgaard war an diesem Abend bester Göppinger Akteur, und das nicht nur wegen seiner sieben sehenswerten Treffer. Zudem profitierte das Team von der Rückkehr von Daniel Fontaine und Jens Schöngarth sowie einigen Paraden von Daniel Rebmann.

'Ich bin heute natürlich über die Niederlage nicht zufrieden. Dennoch haben wir ein gutes Spiel gemacht und konnten viel umsetzen. In der ersten Halbzeit haben wir zu viele leichte Tore vom Kreis bekommen und in der zweiten Halbzeit zu viele klare Möglichkeiten verschossen. So wird es schwer gegen Göppingen zu gewinnen', erklärte Gästetrainer Hrvoje Horvat.

Rolf Brack erklärte auf der Pressekonferenz: 'Ich bin sehr zufrieden über diesen Erfolg gegen einen starken Gegner. Wir hatten heute die richtige kämpferische Grundeinstellungen und konnten dann auch mit etwas Glück das Spiel in der Crunchtime für uns entscheiden. Wichtig war, dass wir heute mehr Wechselmöglichkeiten hatten als gegen Wetzlar. So haben Fontaine und Schöngarth die anderen nicht nur entlastet, sondern konnten selber auch wichtige Akzente setzen.'

Gästespieler Vedran Zrnica fasste sich kurz: 'Ich pflichte den beiden Trainern bei und wünsche FRISCH AUF! Göppingen noch eine erfolgreiche Saison.' Allan Damgaard fügte an: 'Wir haben heute ein gutes Spiel gegen einen guten Gegner abgeliefert, die sehr stark über den Kreis gespielt haben. Entscheidend war heute unsere gute Qualität von der Bank.'

Frisch Auf Göppingen - RK Nexe Nasice 30:27 (16:15)

Frisch Auf Göppingen:

A. Damgaard 7, Kozina 6, Bagersted 3, Fontaine 3, Schiller 3, Schöngarth 3, Kneule 2, Rentschler 2, Sesum 1

RK Nexen Nasice:

Zrnic 7, Buvinic 4, Eter 4, Sipic 3, Juric Grgic 2, Leban 2, Tomic 2, Brumen 1, Gadza 1, Lavric 1

Schiedsrichter: Dmitri Nabokau (Weißrussland)/Sergej Kulik (Weißrussland)

Strafminuten: 12 / 6

Disqualifikation: - / -

[09.02.2018 - Wetzlar zufrieden mit "überragender zweite Halbzeit". Frisch Auf fehlt "Frische und das Stehvermögen"](#)

[08.02.2018 - Wetzlar steigert sich im zweiten Abschnitt und weist Göppingen in die Schranken](#)

[08.02.2018 - Zuschauerzahlen im Ligavergleich inklusive Top30: Drittligist HSV Hamburg bundesweit auf Platz 13](#)

[02.02.2018 - "Stimmen in der Personalplanung überein" - Frisch Auf Göppingen verlängert mit Trainer Rolf Brack](#)